

3U HOLDING AG
Quartalsbericht 1/2011

Konzernergebnisse im Überblick

3U Konzern (IFRS)		Quartalsvergleich	
		1.1.-31.3. 2011	1.1.-31.3. 2010
Umsatz	(in Mio. EUR)	19,05	20,99
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. EUR)	2,55	2,97
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. EUR)	0,68	0,81
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. EUR)	0,71	0,93
Konzernergebnis	(in Mio. EUR)	0,73	0,66
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	(in EUR)	0,02	0,02
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	(in EUR)	0,02	0,02
Eigenkapitalquote	(in %)	55,37	49,96

2	An unsere Aktionäre
2	Brief an unsere Aktionäre
4	Die 3U Aktie
8	Corporate Governance Bericht
10	Konzernzwischenlagebericht
10	Darstellung des Geschäftsverlaufs
24	Prognosebericht
28	Konzernzwischenabschluss
28	Konzernbilanz zum 31. März 2011 (IFRS)
30	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)
32	Gesamtergebnisrechnung
34	Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)
36	Kapitalflussrechnung (IFRS)
38	Konzernanhang zum 31. März 2011
46	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
47	Weitere Informationen
47	Finanzkalender
47	Kontakt
48	Impressum
48	Disclaimer
49	3U Konzern

2 Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Ereignisse in Japan mit dem fürchterlichen Unfall im Atomkraftwerk Fukushima haben neben den katastrophalen Folgen für die unmittelbar Betroffenen auch große Auswirkungen auf die deutsche Politik gehabt. Zum ersten Mal besteht ein großer gesellschaftlicher Konsens darüber, Atomstrom möglichst kurzfristig durch Erneuerbare Energien zu ersetzen. Mit den zu erwartenden Maßnahmen wird Deutschland seine Rolle als Vorreiter für regenerative Energien in Europa weiter ausbauen. Die nicht zuletzt durch die Finanzkrise in diesem Bereich verursachte Investitionszurückhaltung im In- und Ausland dürfte in den kommenden Quartalen weiter abnehmen und zu einem andauernden – gleichwohl volatilen – Nachfrageanstieg für Erneuerbare Energien führen.

Umso mehr fühlen wir uns in unserer strategischen Ausrichtung bestärkt, unser Segment Erneuerbare Energien weiter auszubauen. In diesem Zusammenhang konnten wir im März 2011 einen weiteren Meilenstein vermelden. Unsere Tochtergesellschaft 3U SOLAR Systemhandel AG schloss einen Rahmenvertrag für das Jahr 2011 über den Einkauf von Photovoltaikmodulen (PV-Module) ab. Dieser Rahmenvertrag beinhaltet ein Einkaufsvolumen für PV-Module mit einer elektrischen Leistung in Höhe von 25 Megawatt Peak (MWp) mit einem Marktwert von rund EUR 30,0 Mio. Parallel wurde ein Rahmenvertrag mit einer Berliner Gesellschaft über den Verkauf von PV-Modulen mit einer elektrischen Leistung in Höhe von 15 MWp mit einem Marktwert von rund EUR 18,5 Mio. abgeschlossen. Gegenüber der 3U SOLAR hat die 3U HOLDING AG eine Finanzierungszusage abgegeben, in der sie garantiert, die 3U SOLAR Systemhandel AG finanziell so auszustatten, dass sie ihren Verbindlichkeiten aus dem für das Jahr 2011 bestehenden Rahmenvertrag über den Erwerb von PV-Modulen mit einer Leistung in Höhe von 25 MWp zeitnah und vollumfänglich nachkommen kann. Als Konsequenz wird die Höhe der ausgewiesenen liquiden Mittel der 3U HOLDING zukünftig größeren Schwankungen unterliegen, da kurzfristig erhebliche Lagerbestände finanziert werden, die jeweils sehr zeitnah abgebaut werden sollen. Der zum 31. März 2011 ausgewiesene Stand der liquiden Mittel ist somit nur eine Momentaufnahme und kein Grund zur Beunruhigung!

SEKW

Ende 2008 wurde erstmals ein vorläufiges Konzept zur Realisierung eines Solar-Energie-Kraftwerks (SEKW) – damals noch als Solar-Heiz-Kraftwerk (SHKW) – erstellt. Wir sind davon überzeugt, dass dieses Konzept sowohl bei Unternehmen als auch im kommunalen Bereich hohes Interesse findet. Gleichzeitig haben wir berücksichtigt, dass unsere Zielgruppe nicht nur versierte Experten sind, sondern dieses Thema für eine Vielzahl von Entscheidungsträgern höchste Relevanz hat. Daher haben wir bei der Realisierung am Konzern-Standort darauf geachtet, eine für alle an den praktischen Möglichkeiten der Nutzung von erneuerbaren Energien Interessierten erlebbare Entwicklungsplattform zu verwirklichen, anstatt nur einen funktionalen Bau zu errichten. Die Inbetriebnahme steht nun in Kürze bevor, so dass uns ab dem dritten Quartal ein Referenzobjekt zur Verfügung stehen wird, mit dem es uns wesentlich leichter fallen sollte, potenzielle Kunden von unserer Leistungsfähigkeit auch in diesem Bereich zu überzeugen.

Nischen im Segment Telefonie

Auch wenn wir uns vor allem den Ausbau des Segments Erneuerbare Energien auf die Fahnen geschrieben haben, so vernachlässigen wir auf keinen Fall unsere anderen Segmente. Um weitere Nischen im Segment Telefonie zu besetzen, gründeten wir am 10. Februar 2011 die Triast GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft in der Schweiz. Deren Geschäftszweck ist die Erbringung von Tele-

kommunikationsdienstleistungen sowie die Entwicklung von Software und Technologie im Bereich der Energiegewinnung und -umwandlung. Ebenfalls am 10. Februar wurde die neue Teilnehmernetzbetreibergesellschaft Younip Telecom GmbH gegründet. Derzeit hält die 3U HOLDING AG noch 100 % der Geschäftsanteile; jedoch werden kurzfristig knapp 50 % der Anteile dieser Gesellschaft, die vornehmlich den Markt für Calling-Card-Kunden adressiert, im Rahmen eines geplanten Joint Ventures an internationale Partner abgegeben.

Unternehmensentwicklung

Das am 19. Juli 2010 begonnene Aktienrückkaufprogramm wurde am 21. Januar 2011 beendet. Neben den 3.117.500 Aktien, die über die Börse erworben wurden, flossen der Gesellschaft aus einem Vergleich weitere 1.242.000 Aktien zu. Insgesamt besitzt die 3U HOLDING AG aktuell 4.359.740 eigene Aktien und damit knapp 10 % des Grundkapitals von EUR 43.597.526,00.

Eine Entscheidung über die Verwendung der zurückgekauften Aktien ist noch nicht gefasst worden. Solange die Aktie jedoch deutlich unter ihrem Buchwert notiert, ist eine andere Verwendung als die Einziehung der erworbenen Aktien wirtschaftlich nicht sinnvoll.

Der Konzernumsatz blieb in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum zurück. In den kommenden Quartalen wird jedoch der steigende Umsatz im Segment Erneuerbare Energien den erwarteten Umsatzrückgang im Bereich Telefonie mehr als kompensieren.

Für das Gesamtjahr 2011 sind wir auf Basis des Vorgenannten optimistisch, unsere Ziele erreichen zu können und damit die Grundlagen für ein nachhaltiges und profitables Wachstum zu legen.

Wir danken Ihnen, unseren Aktionären, für das Vertrauen, das Sie unserem Unternehmen entgegenbringen.

Marburg, im Mai 2011

Der Vorstand



Michael Schmidt



Michael Göbel

4

Die 3U Aktie

Die 3U Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Wertpapierkennnummer (WKN)	516790
Börsenkürzel	UUU
Transparenzlevel	Prime Standard
Designated Sponsor	BankM – Repräsentanz der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG
Erstnotiz	26. November 1999
Zugelassenes Kapital in EUR zum 31. März 2011	EUR 48.281.750,00
Zugelassenes Kapital in Stück zum 31. März 2011	48.281.750
Grundkapital in EUR zum 31. März 2011	EUR 43.597.526,00
Anzahl der Aktien zum 31. März 2011	43.597.526
Börsenkurs am 31. März 2011*	EUR 0,75
Höchstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011*	EUR 0,79 (21. März 2011)
Tiefstkurs im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2011*	EUR 0,56 (15. März 2011)
Marktkapitalisierung am 31. März 2011	EUR 32.698.144,50
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) per 31. März 2011	EUR 0,02

Die deutschen Aktienindizes haben ihren im Sommer 2009 begonnenen Aufschwung auch im ersten Quartal 2011 weiter fortgesetzt. Während im Januar und Februar positive Unternehmensdaten und weiterhin niedrige Zinsen für gute Stimmung an den Börsen sorgten, machte sich im März nach der Dreifach-Katastrophe von Japan Ernüchterung breit. Die Naturkatastrophe in Japan, mit ihren noch immer nicht vollständig absehbaren wirtschaftlichen und vor allem ökologischen Folgen sowie der Beginn des NATO-Militäreinsatzes in Libyen haben zur weiteren Verunsicherung der Anleger beigetragen. Nach zwischenzeitlich sehr hohen Kursverlusten hatten sich die Finanzmärkte zum Ende des Monats März schon wieder beruhigt und die Investoren blicken mit größerer Zuversicht in das Aktienjahr 2011.

Der Referenzindex Prime All Share Index erlebte im ersten Quartal des Jahres eine Berg- und Talfahrt. Während er im Februar zwischenzeitlich ein Plus von 6,7 % aufwies, lag er rund einen Monat später bei -6,6 %, um dann das Quartal mit einem Plus von 3,6 % zu beenden.

Mindestens ebenso volatil zeigte sich auch die Aktie der 3U HOLDING AG. Nach einem zwischenzeitlichen Plus von 7,5 % sank die Aktie in Folge der allgemeinen Krisenstimmung und wies zwischenzeitlich ein Minus von 16,4 % aus. Zum Ende des Quartals weist die Aktie jedoch ein Kursplus von 11,9 % aus.

*Auf Xetra

Aktienkurs

Kursverlauf der 3U Aktie* vom 31. März 2010 bis zum 31. März 2011 im Vergleich zum Prime All Share Index



*Tagesschlusskurs Xetra

Aktionärsstruktur

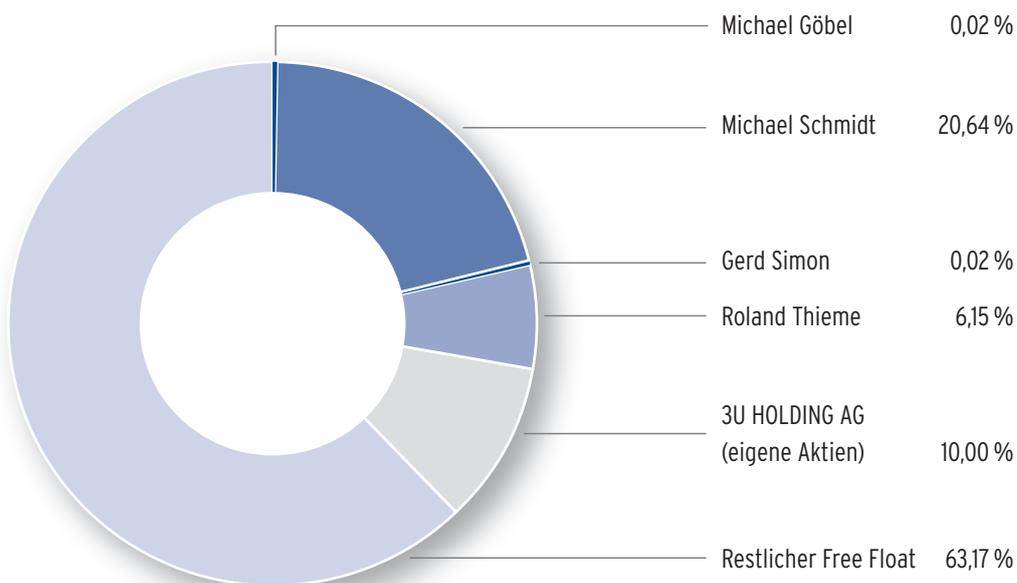
Zum 31. März 2011 besaßen die Organmitglieder folgende voll stimm- und dividendenberechtigte Aktien:

Vorstand		
Michael Schmidt		8.999.995 Aktien
Michael Göbel		8.500 Aktien
Vorstand gesamt		9.008.495 Aktien

Aufsichtsrat		
Ralf Thoenes	(Vorsitzender)	0 Aktien
Gerd Simon	(stellvertretender Vorsitzender)	10.000 Aktien
Stefan Thies		0 Aktien
Aufsichtsrat gesamt		10.000 Aktien

Nahestehende Personen		
Roland Thieme	(Geschäftsführer von Beteiligungen im Segment Telefonie)	2.680.172 Aktien
Nahestehende Personen gesamt		2.680.172 Aktien

Eigene Aktien der 3U HOLDING AG	
Bestand eigene Aktien	4.359.740 Aktien



Investor Relations

Der Dialog mit unseren Aktionären hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir wollen die Bekanntheit der 3U HOLDING AG am Kapitalmarkt weiter fördern. Die 3U Aktie soll als langfristig attraktives Investment wahrgenommen werden. Wir werden die Entwicklung der Gesellschaft und unsere Strategie kontinuierlich, offen und verlässlich vermitteln, um das Vertrauen der Investoren weiter zu stärken und eine faire Bewertung am Kapitalmarkt zu erreichen.

Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt an allen deutschen Börsenplätzen gehandelten 3U Aktien erhöhte sich im ersten Quartal 2011 nochmals deutlich auf mehr als 105.000 Stück, nachdem im Jahr 2010 täglich durchschnittlich 90.000 3U Aktien gehandelt wurden.

Im Juli 2010 beschloss der Vorstand im Interesse der Aktionäre das niedrige Kursniveau zu nutzen, um weitere bis zu 10 % der eigenen Aktien über die Börse zurückzukaufen. Das am 19. Juli 2010 begonnene Aktienrückkaufprogramm wurde am 21. Januar 2011 beendet. Neben den 3.117.500 Aktien, die über die Börse erworben wurden, flossen der Gesellschaft aus einem Vergleich weitere 1.242.000 Aktien zu. Insgesamt besitzt die 3U HOLDING AG aktuell 4.359.740 eigene Aktien und damit knapp 10 % des Grundkapitals von EUR 43.597.526,00. Diese aktuell im Besitz der 3U HOLDING AG befindlichen Aktien sollen nach der Hauptversammlung am 26. Mai 2011 eingezogen werden.

Da die Aktien deutlich unter ihrem Buchwert notieren, plant der Vorstand im Interesse aller Aktionäre einen neuerlichen Aktienrückkauf, der kurzfristig umgesetzt werden soll.

Am 26. Mai 2011 werden wir unsere Aktionäre zur Hauptversammlung in Marburg begrüßen. Nach dem erfreulichen Geschäftsergebnis des Jahres 2010 ist der bilanzielle Verlust der Vorjahre abgetragen und die Aktionäre der 3U können an der positiven Entwicklung in Form einer Dividende angemessen beteiligt werden. Vorstand und Aufsichtsrat werden daher der Hauptversammlung vorschlagen, für das abgelaufene Geschäftsjahr 2010 eine Dividende in Höhe von EUR 0,02 je Stückaktie auszuschütten. Auch langfristig plant die Gesellschaft Dividenden auszuschütten.

8 Corporate Governance Bericht

Der Deutsche Corporate Governance Kodex gilt seit dem Jahr 2002. Er wurde zuletzt im Mai 2010 aktualisiert und enthält Regelungen, Empfehlungen und Anregungen für eine sachgerechte und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der Kodex dient dazu, mehr Transparenz zu schaffen, um so das Vertrauen der Anleger, der Kunden, der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit in die Unternehmensführung deutscher Gesellschaften zu stärken. Die 3U HOLDING AG begrüßt die Bestimmungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK), die sowohl die Interessen der Unternehmen als auch der Anleger bzw. Investoren berücksichtigen.

Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der 3U HOLDING AG befassen sich fortlaufend mit den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex und haben beschlossen, den Empfehlungen weitgehend zu entsprechen.

Die 3U HOLDING AG hat die vom Aktiengesetz geforderte Entsprechenserklärung zuletzt am 24. März 2011 abgegeben. Sie kann auf ihrer Internetseite (www.3u.net) unter dem Pfad „Investor Relations/Corporate Governance“ dauerhaft eingesehen werden.

Abweichung von den Empfehlungen

Selbstbehalt D&O-Versicherung

Die D&O-Versicherung der Gesellschaft enthält keinen Selbstbehalt für den Aufsichtsrat. Die 3U HOLDING AG ist diesbezüglich der Ansicht, dass die Verantwortung und Motivation, mit denen die Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft ihre Aufgaben wahrnehmen, durch einen solchen Selbstbehalt nicht verbessert werden können.

Diversity

Bei der Besetzung von Führungsfunktionen orientiert sich der Vorstand an den Anforderungen der entsprechenden Funktion und sucht nach der bestmöglichen Person, die diese Anforderungen erfüllt. Stehen mehrere gleich qualifizierte Kandidatinnen oder Kandidaten zur Verfügung, achtet der Vorstand bei der Besetzung auf die Vielfalt und eine angemessene Berücksichtigung von Frauen im Unternehmen, ohne diese Kriterien zu einem vorrangigen Prinzip zu machen.

Altersgrenzen & Diversity von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern

Der Aufsichtsrat orientiert sich bei der Besetzung des Vorstands nach der Eignung und Qualifikation und sucht nach der bestmöglichen Besetzung der Vorstandspositionen. Nach Auffassung der Gesellschaft würde die vom Kodex vorgegebene besondere Gewichtung weiterer Kriterien die Auswahl möglicher Kandidatinnen oder Kandidaten für den Vorstand einschränken. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass der Vorstand derzeit nur aus zwei Mitgliedern besteht.

Auch bei der Besetzung des Aufsichtsrats gilt, dass Eignung, Erfahrung und Qualifikation die maßgeblichen Auswahlkriterien sind. Eine Bindung an Vorgaben hinsichtlich der zukünftigen Besetzung schränkt die Flexibilität ein, ohne dass damit anderweitige Vorteile für das Unternehmen verbunden wären. Dies gilt umso mehr, als der Aufsichtsrat derzeit nur aus drei Mitgliedern besteht.

Für den Vorstand und den Aufsichtsrat gilt keine Altersgrenze.

Bildung von Ausschüssen

Der Aufsichtsrat der 3U HOLDING AG umfasst drei Mitglieder. Abweichend von Ziffer 5.3 des Kodex hat der Aufsichtsrat zurzeit keine Ausschüsse gebildet. Die Aufgaben etwaiger Ausschüsse werden von der Gesamtheit der Mitglieder des Aufsichtsrats wahrgenommen.

10

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Ertragslage

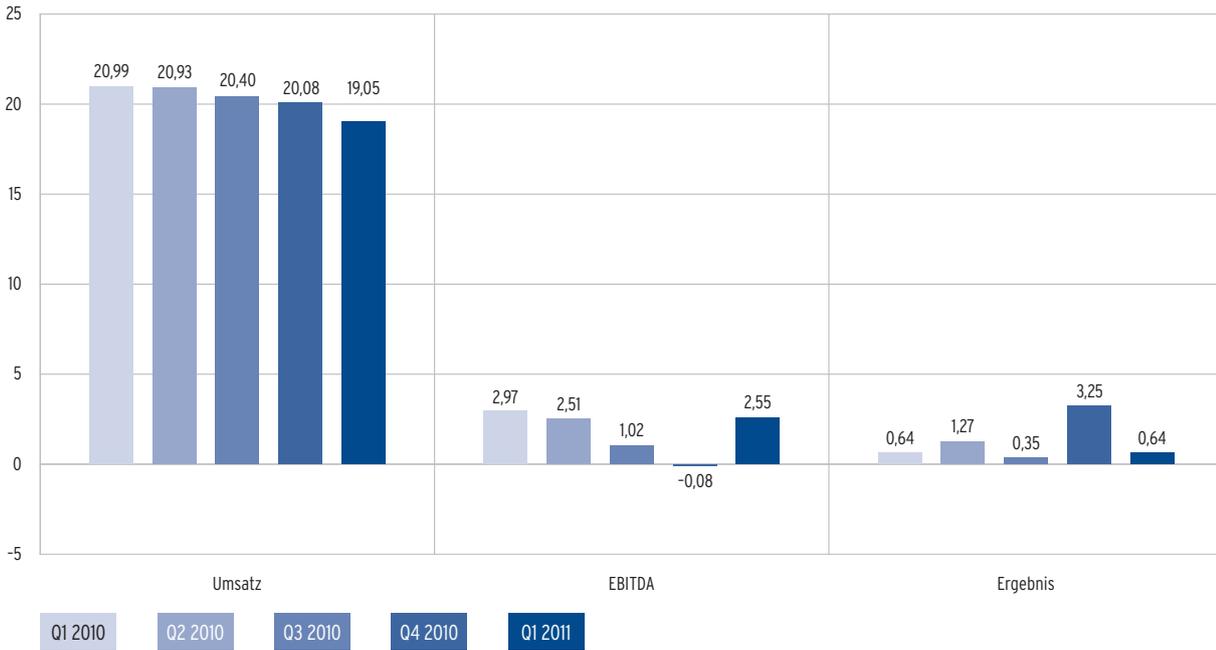
Der Konzernumsatz ging in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (EUR 20,96 Mio.) mit EUR 19,05 Mio. erwartungsgemäß zurück. Hierfür zeichnet vor allem der Bereich Telefonie verantwortlich, der einhergehend mit dem zurückgehenden Markt Umsätze verliert, aber aufgrund seiner konsequenten Ergebnisorientierung weiterhin einen wesentlichen Beitrag zum Konzernergebnis lieferte. Hinzu kommt, dass das Segment Erneuerbare Energien den Umsatzverlust im Bereich Telefonie noch nicht ausgleichen konnte.

Das EBITDA lag mit EUR 2,55 Mio. geringfügig unter dem EBITDA der ersten drei Monate des Vorjahres (EUR 2,97 Mio.). Neben dem geringeren Ergebnisbeitrag aus dem Segment Telefonie trug dazu auch ein geringerer Ergebnisbeitrag des Segmentes Breitband/IP bei. Der Vorjahreszeitraum war im Segment Breitband/IP insbesondere durch Sondereffekte im Rahmen der Restrukturierung gekennzeichnet, die sich positiv auf das Ergebnis ausgewirkt haben.

Das Ergebnis lag mit EUR 0,64 Mio. jedoch auf dem Niveau der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2010 (EUR 0,64 Mio.). Hierfür ist insbesondere eine positive Entwicklung der Abschreibungen im Segment Breitband/IP verantwortlich, während sich die Abschreibungen im Bereich der Holding gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöht haben.

Der internen Berichterstattung folgend, weist der Konzern in seiner Segmentberichterstattung die Segmente Telefonie, Breitband/IP, Services und Erneuerbare Energien sowie Holding/Konsolidierung aus. Im Folgenden werden die Segmente mit ihren intersegmentären Umsätzen dargestellt. In der Vorjahresberichterstattung erfolgte die Konsolidierung vollständig auf der Segmentebene. Daher wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst. Darüber hinaus ist zu beachten, dass die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag – soweit Organschaftsverhältnisse bestehen – von dem Organträger, der 3U HOLDING AG, getragen werden.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – 3U Konzern in EUR Mio.

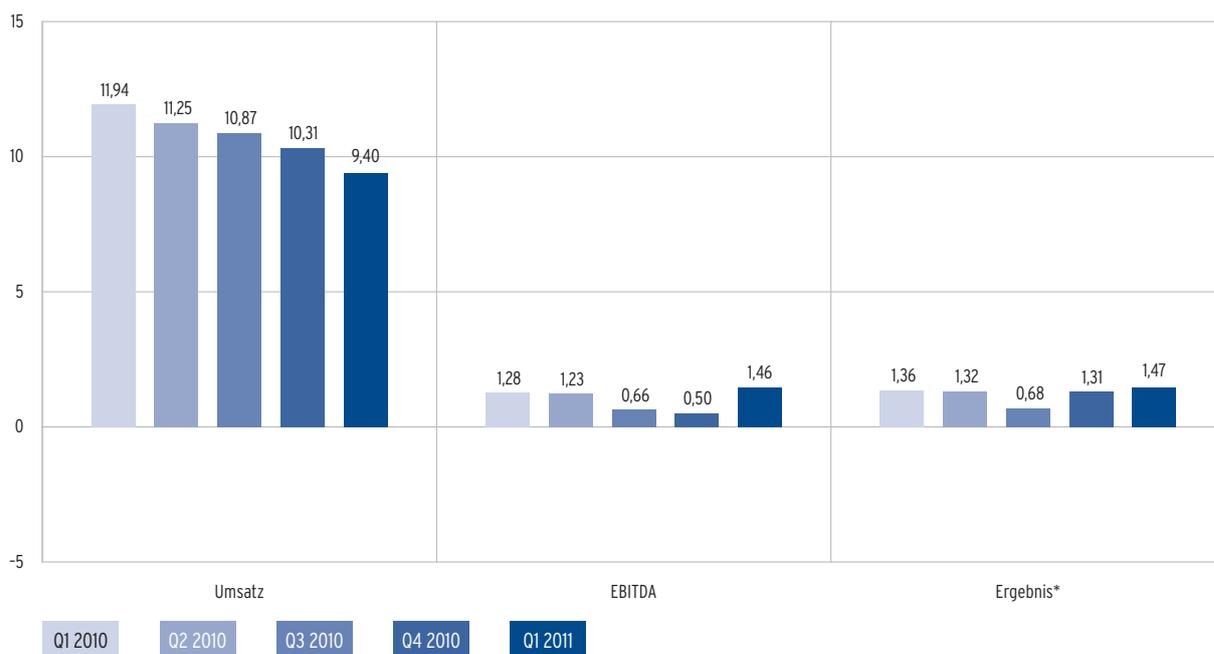


Segment Telefonie

Das Segment Telefonie ist trotz erwartungsgemäß deutlichem Umsatzrückgang weiterhin sehr profitabel. Es erwirtschaftete 49,3 % des Konzernumsatzes. Der Rückgang des Umsatzanteils unter 50 % des Gesamtkonzernumsatzes verdeutlicht die zurückgehende Bedeutung des Segmentes für den Gesamtkonzern und den kontinuierlichen Wandel im Konzern.

Der Umsatz im Segment Telefonie sank im Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum 2010 von EUR 11,94 Mio. auf EUR 9,40 Mio. Der Umsatzrückgang im ersten Quartal 2011 war damit auf dem Niveau der Vorquartale. Aufgrund der konsequenten Margenfokussierung ist es gelungen, das EBITDA von EUR 1,28 Mio. auf EUR 1,46 Mio. und das Ergebnis von EUR 1,36 Mio. auf EUR 1,47 Mio. zu steigern.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Telefonie in EUR Mio.



*Segmentergebnis vor Ergebnisabführung

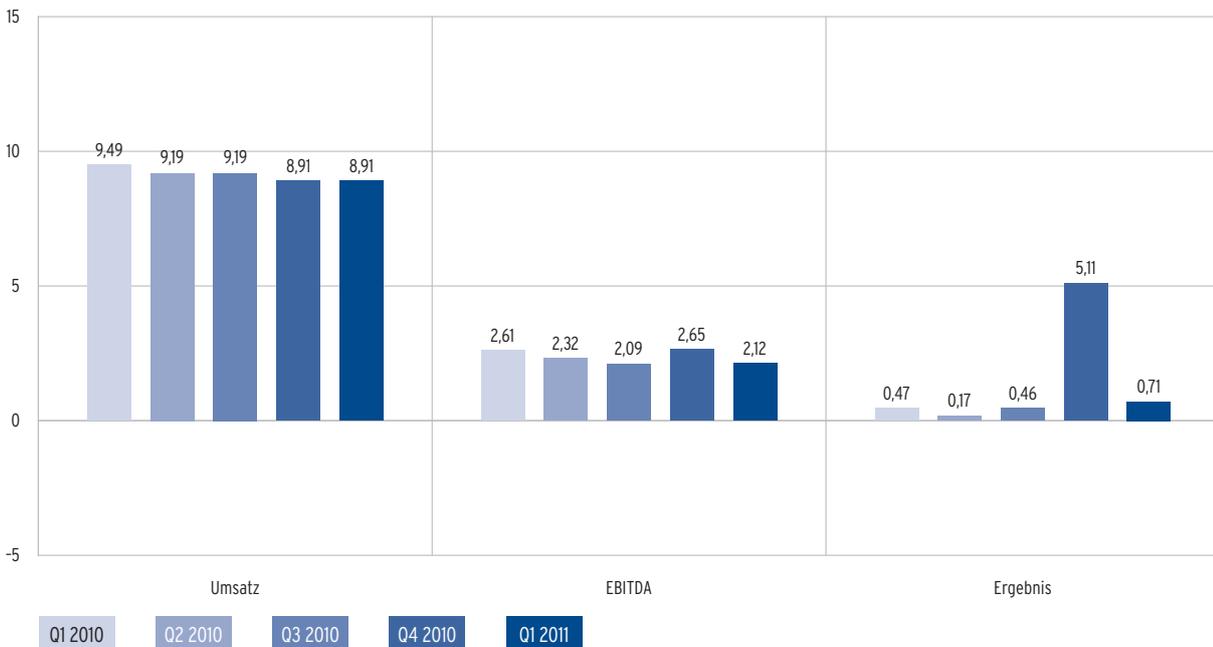
Segment Breitband/IP

Das legal durch die LambdaNet Communications Deutschland AG, deren Tochtergesellschaften und der neu gegründeten Exacor GmbH repräsentierte Segment Breitband/IP hat einen Anteil von 46,8 % am Konzernumsatz.

Mit den im vierten Quartal 2009 beschlossenen synergetischen Maßnahmen wie u. a. Zusammenfassung von Verwaltungstätigkeiten, Rechnungswesen und Bündelung der konzernübergreifenden Technologieplattformressourcen sowie der entsprechenden Marketingaktivitäten und deren Umsetzung ist der Turnaround im Segment Breitband/IP erreicht worden. Dies hat sich im ersten Quartal 2010 erstmals niedergeschlagen und seit diesem Zeitpunkt kontinuierlich fortgesetzt.

Das Segment Breitband/IP erzielte in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres einen Umsatz von EUR 8,91 Mio. Der Umsatz verringerte sich damit um 6,1 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum (EUR 9,49 Mio.). Dieser Rückgang hängt im Wesentlichen mit zwei bedeutenden Kundenverträgen zusammen, von denen einer im ersten Quartal 2011 ausgelaufen ist, während der andere Vertrag erst im zweiten Quartal 2011 seine volle Umsatzwirkung entfaltet. Das EBITDA lag mit EUR 2,12 Mio. etwas unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (EUR 2,61 Mio.). Das Ergebnis lag bei EUR 0,71 Mio., während im Vorjahreszeitraum ein Ergebnis von EUR 0,47 Mio. zu verzeichnen war. Hierbei ist zusätzlich zu berücksichtigen, dass es im ersten Quartal 2010 einmalige positive Effekte im Rahmen der Restrukturierung gab. Zu der positiven Ergebnisentwicklung haben auch die deutlich geringeren Abschreibungen beigetragen.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Breitband/IP in EUR Mio.



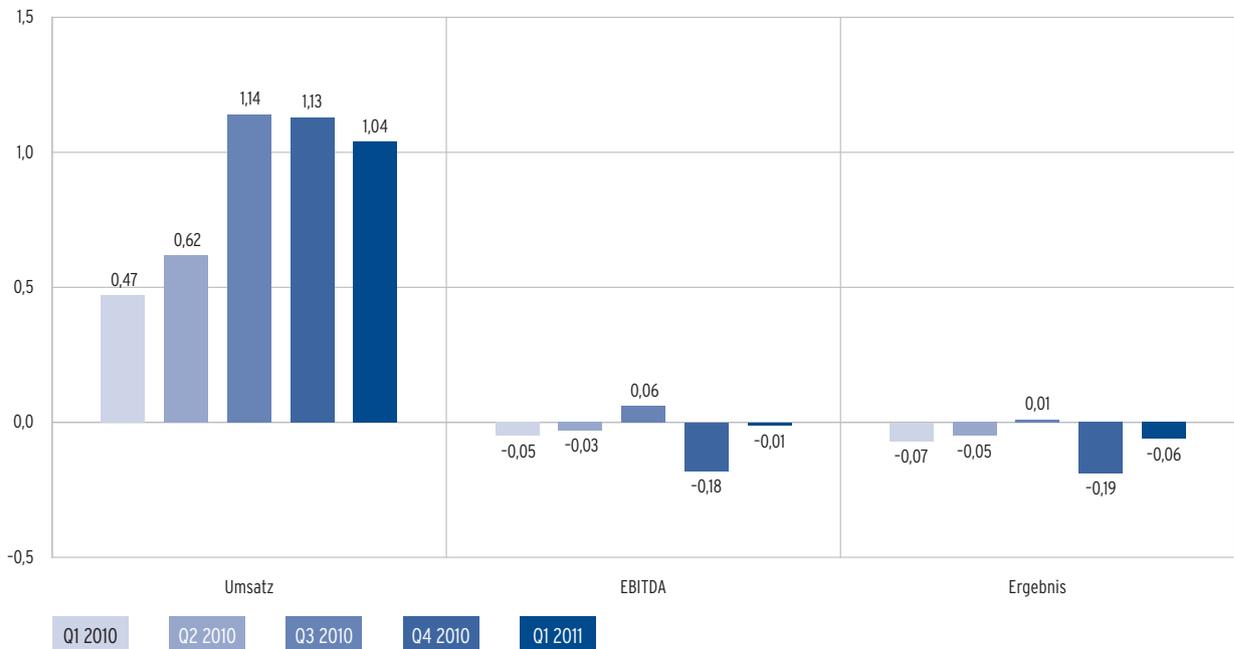
Segment Services

Das Segment Services umfasst die Vertriebs- und Vermarktungsressourcen, die konzernweit für mehrere Konzerngesellschaften eingesetzt werden und die zukünftig verstärkt extern vermarktet werden sollen, sowie die Bereiche Unternehmensberatung und IT-Beratung und Entwicklung. Zum 1. Juli 2010 fand der Personalübergang der Vertriebs- und Marketingmitarbeiter aus dem Segment Telefonie in das Segment Services statt. Der Bereich Unternehmensberatung, der bisher ausschließlich konzernintern tätig ist, aber zukünftig ebenfalls verstärkt Fremdmandate übernehmen wird, ist legal in der RISIMA Consulting GmbH zusammengefasst. In dem Segment Services werden auch die ehemaligen IT-Abteilungen der 3U TELECOM GmbH und der LambdaNet Communications Deutschland AG erfasst. Diese fokussieren sich dabei auf die Entwicklung und den Vertrieb von Standard- und Individual-Software.

Im Geschäftsjahr 2010 wurden die Ressourcen in diesem Segment kontinuierlich auf- und ausgebaut.

Die in diesem Segment ausgewiesenen Umsätze des ersten Quartals 2011 von EUR 1,04 Mio. wurden ganz überwiegend konzernintern generiert. Das EBITDA lag bei EUR -0,01 Mio. und das Ergebnis war mit EUR -0,06 Mio. ebenfalls leicht negativ. Dies resultiert im Wesentlichen aus den nicht aktivierungsfähigen Entwicklungskosten im IT-Bereich, die notwendig sind, um die Produkte zur Marktreife zu entwickeln. In den Bereichen Vertrieb und Unternehmensberatung wurden hingegen leicht positive Ergebnisse erzielt.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Services in EUR Mio.



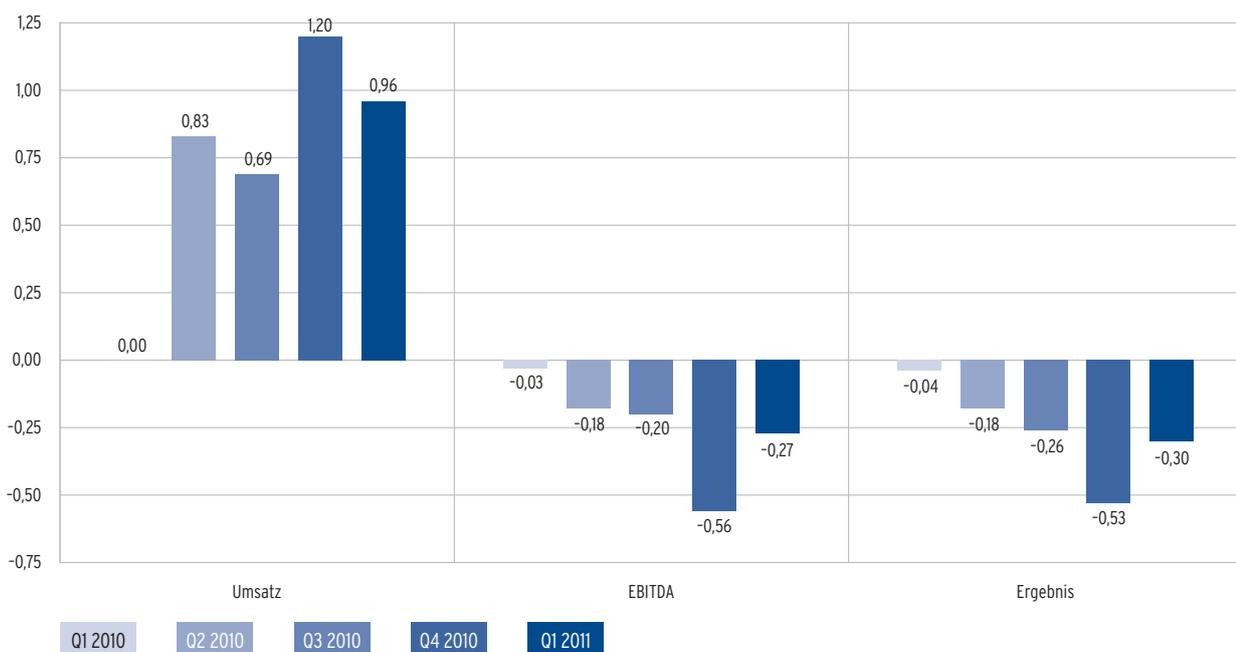
Segment Erneuerbare Energien

Das Segment Erneuerbare Energien umfasst nahezu alle Aktivitäten – mit Ausnahme des SEKW-Projektes – der 3U im Bereich der Erneuerbaren Energien. Der Handel mit solarer Systemtechnik schließt thermische Solaranlagen zur solaren Wärmeerzeugung, Regelung, Wärmespeicherung und Wärmeverteilung sowie Photovoltaik-Systeme ein. Das Leistungsspektrum geht von Systemlösungen für Einfamilienhäuser bis hin zu solaren Großanlagen. Außerdem beinhaltet dieses Segment die Entwicklung, Produktion und den Handel von Produkten der Elektroindustrie und Umwelttechnikgütern, u. a. für thermische Solaranlagen und Anlagen zur Stromerzeugung aus Wärme.

Im Segment Erneuerbare Energien wurde die Erweiterung des Produktportfolios u. a. um Photovoltaikangebote weiter vorange- trieben. Diese hatte in 2010 zwar noch keine wesentlichen Auswirkungen auf die Umsatzentwicklung, führte im März 2011 jedoch zum Abschluss eines ersten großen Auftrags über die Lieferung von Photovoltaikmodulen, der sich im zweiten Quartal 2011 deut- lich im Umsatz des Segmentes niederschlagen wird. Während Anfang 2010 der Businessplan für den Bereich Erneuerbare Energien im Wesentlichen nur einen im Solarumfeld tätigen Händler vorsah, deckt das Segment heute schon nahezu die gesamte Wert- schöpfungskette ab, von der Produktion über die Beratung (Consulting) bis hin zum Verkauf.

Das Segment Erneuerbare Energien erzielte in den ersten drei Monaten 2011 einen Umsatz von EUR 0,96 Mio., ein EBITDA von EUR -0,27 Mio. und ein Ergebnis von EUR -0,30 Mio. Die Belastungen aus dem Aufbau des Geschäftsbereiches konnten auch in den ersten drei Monaten des Jahres 2011 noch nicht durch die erzielten Margen kompensiert werden.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Segment Erneuerbare Energien in EUR Mio.



Holding/Konsolidierung

Unter Holding/Konsolidierung sind sowohl die Holding-Aktivitäten, Aktivitäten im Zusammenhang mit dem geplanten Solar-Energie-Kraftwerk, als auch die erforderlichen Konzernkonsolidierungsbuchungen zusammengefasst.

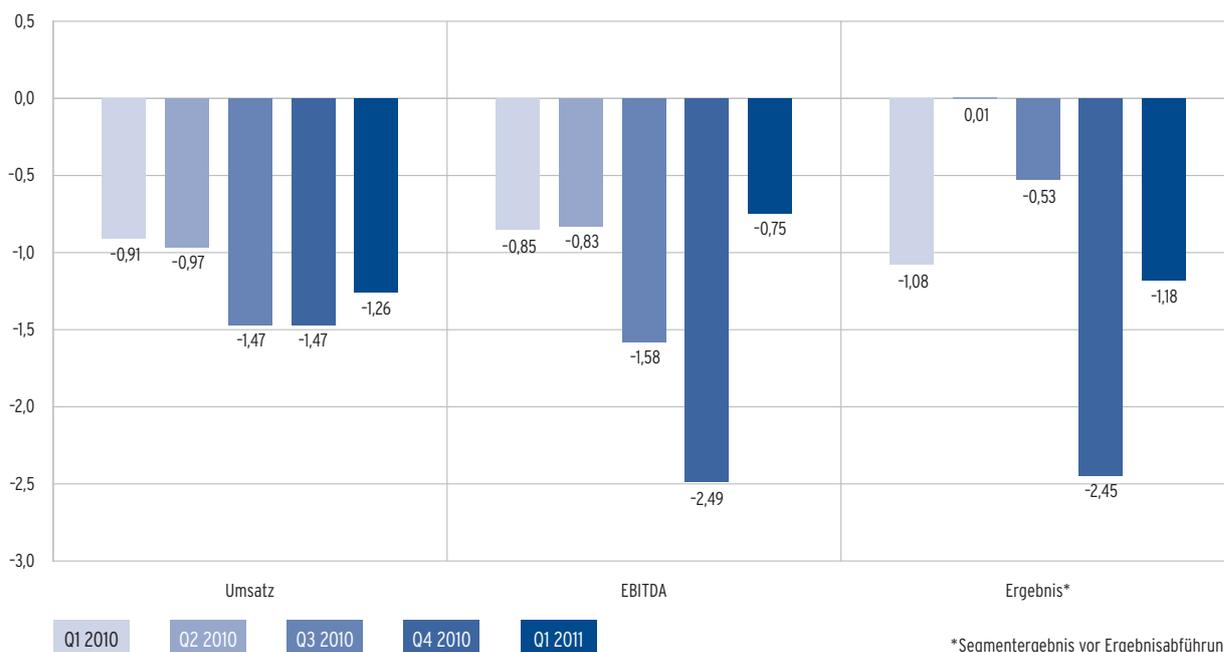
Für die Verwirklichung des SEKW-Projekts wurden erhebliche personelle Ressourcen in einem Kompetenz-Team aufgebaut. Diese werden sich vor allem mittelfristig bezahlt machen, wenn das SEKW als Referenzprojekt fertiggestellt ist und die Leistungsfähigkeit des Konzerns auch in der Außendarstellung repräsentiert.

Unter Holding/Konsolidierung wird im Berichtszeitraum ein Umsatz von EUR -1,26 Mio. ausgewiesen. Dieser setzt sich aus den Umsätzen der Holding und aus den Umsatzkonsolidierungen zusammen. Diese Umsatzkonsolidierungen resultieren vor allem aus der Konsolidierung der intersegmentären Umsätze zwischen den Segmenten Telefonie und Breitband/IP sowie aus der Konsolidierung konzerninterner Dienstleistungen.

Die Konsolidierungseffekte gleichen sich auf EBITDA-Ebene nahezu vollständig aus. Das EBITDA beträgt EUR -0,75 Mio. und wird maßgeblich durch die Personalkosten in Höhe von EUR -0,55 Mio. geprägt. Bei den Personalkosten ist zu berücksichtigen, dass im Rahmen der Erschließung synergetischer Potenziale die vormals in den Tochtergesellschaften beschäftigten Mitarbeiter aus dem Bereich Finanzen nun der Muttergesellschaft zugeordnet sind.

Insbesondere der deutliche Anstieg der Abschreibungen in den ersten drei Monaten des Jahres 2011 führt zu einem negativen Ergebnis in Höhe von EUR -1,18 Mio.

Entwicklung (Umsatz, EBITDA, Ergebnis) – Holding/Konsolidierung in EUR Mio.



*Segmentergebnis vor Ergebnisabführung

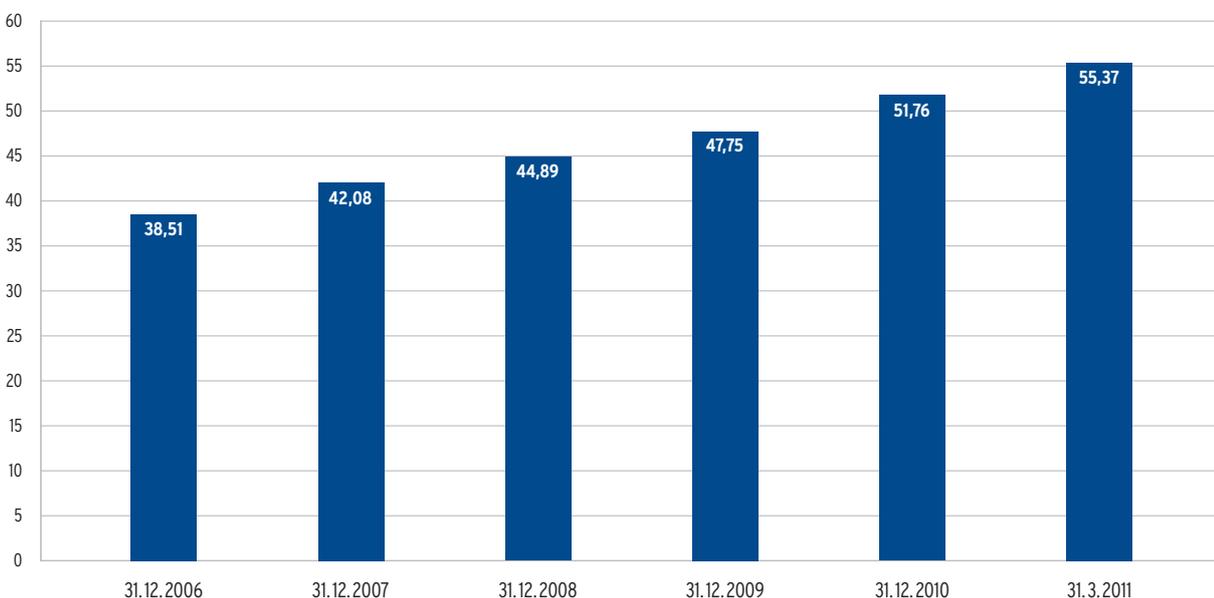
Vermögens- und Finanzlage

Die Finanzmittel der 3U HOLDING AG sind ausschließlich in Tages- und kurzfristigen Festgeldanlagen bei der Baden-Württembergischen Bank, der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, der Volksbank Mittelhessen und der IKB Deutsche Industriebank AG angelegt.

Per 31. März 2011 haben sich die liquiden und liquiditätsnahen Mittel gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2010 von EUR 29,14 Mio. auf EUR 23,06 Mio. reduziert. Neben der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten im Segment Breitband/IP und den Investitionen – vor allem in die neue Konzernzentrale und den Aufbau neuer Geschäftsbereiche – führten im Wesentlichen der Aufbau von Vorräten im Bereich der Erneuerbaren Energien und die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu dem Rückgang der liquiden Mittel.

Die Stabilität der 3U HOLDING AG zeigt sich deutlich an der weiterhin sehr soliden Eigenkapitalquote. Diese hat sich seit dem Jahr 2005 kontinuierlich verbessert und überschritt zur Jahresmitte 2010 erstmals die 50 %-Marke. Per 31. März 2011 lag die Eigenkapitalquote bei 55,37 % nach 51,76 % per 31. Dezember 2010.

Entwicklung der Eigenkapitalquote (in %)



Überblick Bilanzpositionen	31. 3. 2011		31. 12. 2010	
	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	25.447	34,5	25.420	32,6
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5.798	7,9	5.719	7,3
Vorausgezahlte Netzmieten – langfristig	1.348	1,8	667	0,9
Langfristige Vermögenswerte	32.593	44,2	31.806	40,8
Umlaufvermögen	39.312	53,3	44.562	57,1
Vorausgezahlte Netzmieten – kurzfristig	1.835	2,5	1.631	2,1
Kurzfristige Vermögenswerte	41.147	55,8	46.193	59,2
Aktiva	73.740	100,0	77.999	100,0
Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	41.134	55,8	40.527	52,0
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-307	-0,4	-222	-0,3
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	16.488	22,4	16.524	21,2
Langfristige Passiva	57.315	77,8	56.829	72,9
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	16.425	22,2	21.170	27,1
Kurzfristige Passiva	16.425	22,2	21.170	27,1
Passiva	73.740	100,0	77.999	100,0

Die Bilanzsumme per 31. März 2011 belief sich auf EUR 73,74 Mio. (31. Dezember 2010: EUR 78,00 Mio.). Die Ursachen für die Verminderung gegenüber dem 31. Dezember 2010 liegen auf der Aktivseite im Wesentlichen im Rückgang des Umlaufvermögens und auf der Passivseite in der Rückführung von kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Die langfristigen Vermögenswerte betragen per 31. März 2011 EUR 32,59 Mio. (31. Dezember 2010: EUR 31,80 Mio.). Damit stieg der Anteil der langfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme auf rund 44,2 % (31. Dezember 2010: 40,8 %). Diese Steigerung beruht im Wesentlichen auf dem Anstieg der vorausgezahlten Netzmieten von EUR 0,67 Mio. zum 31. Dezember 2010 auf EUR 1,35 Mio. Geringe Veränderungen ergaben sich im Anlagevermögen sowie in den sonstigen langfristigen Vermögenswerten. Die Sachanlagen sind gegenüber EUR 23,17 Mio. per 31. Dezember 2010 mit EUR 23,22 Mio. per 31. März 2011 nahezu unverändert. Der Rückgang aufgrund der planmäßig vorgenommenen Abschreibungen wurde durch die Investitionen vollständig kompensiert. Bei den sonstigen langfristigen Vermögenswerten sind die aktiven latenten Steuern von EUR 5,62 Mio. per 31. Dezember 2010 auf EUR 5,71 Mio. per 31. März 2011 nochmals geringfügig angestiegen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte betragen EUR 41,15 Mio. per 31. März 2011 (31. Dezember 2010: EUR 46,19 Mio.). Maßgeblichen Einfluss auf diesen Rückgang hatten die liquiden Mittel, die von EUR 29,14 Mio. zum 31. Dezember 2010 auf EUR 23,06 Mio. zurückgingen. Im Gegensatz dazu wurden in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres die Vorräte im Wesentlichen durch den notwendigen Einkauf von Photovoltaik- und Solarmodulen um EUR 2,11 Mio. auf EUR 3,36 Mio. per 31. März 2011 (31. Dezember 2010: EUR 1,25 Mio.) aufgebaut.

Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme belief sich per 31. März 2011 auf 55,8 % (31. Dezember 2010: 59,2 %).

Das Eigenkapital ist aufgrund des positiven Ergebnisses seit Jahresanfang leicht angestiegen. Nach EUR 40,53 Mio. (per 31. Dezember 2010) werden zum 31. März 2011 EUR 41,13 Mio. ausgewiesen.

Die langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten blieben mit EUR 16,49 Mio. zum 31. März 2011 nahezu unverändert gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2010 (EUR 16,52 Mio.).

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten verringerten sich gegenüber dem 31. Dezember 2010 von EUR 21,17 Mio. auf EUR 16,43 Mio. Verantwortlich hierfür sind vor allem die Rückführung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten.

Die Fähigkeit den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen war im 3U Konzern jederzeit gegeben.

Der operative Cashflow lag in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres bei EUR -3,90 Mio. (Vorjahr: EUR -3,13 Mio.). Wesentliche Ursachen hierfür sind Vorauszahlungen für Netzmieten und der Abbau von Verbindlichkeiten (kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) sowie der erhebliche Aufbau des Vorratsvermögens im Bereich der Erneuerbaren Energien.

Kapitalflussrechnung (in TEUR)	31. 3. 2011	31. 3. 2010
Cashflow	-6.080	-3.145
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.900	-3.124
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.700	-929
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-480	908
Veränderungen der flüssigen Mittel	-6.080	-3.145
Flüssige Mittel am Jahresanfang*	29.142	33.289
Flüssige Mittel am Jahresende*	23.062	30.143

*Inkl. als Sicherheit hinterlegte Festgelder in Höhe von EUR 1,5 Mio.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Der Vorstand beurteilt die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Berichts insgesamt positiv. Die Ertragsziele im Segment Telefonie wurden in den ersten drei Monaten des Jahres 2011 im Wesentlichen erreicht. Das Ergebnis im Segment Breitband/IP entwickelt sich weiterhin positiv. Die Aufbauarbeit im Segment Erneuerbare Energien trägt mittelfristig zu einem nachhaltigen Wachstum des Segmentes bei. Der 3U Konzern ist aufgrund seiner soliden Finanz- und Vermögenslage in einer starken Position, um sich erfolgreich weiter entwickeln zu können.

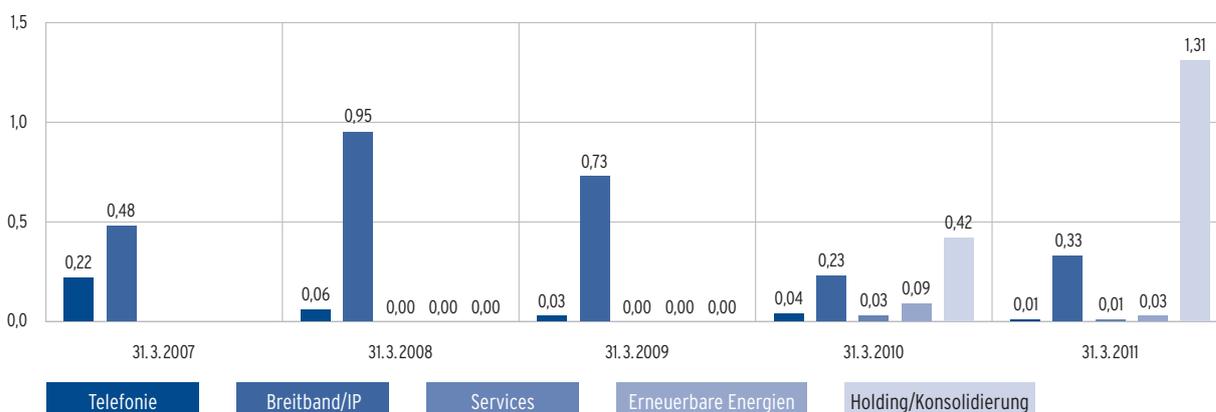
Investitionen

In den ersten drei Monaten 2011 wurden im Konzern Investitionen in Höhe von EUR 1,69 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,81 Mio.) getätigt.

Im Segment Telefonie wurden EUR 0,01 Mio. (Vorjahr: EUR 0,04 Mio.) investiert. Im Segment Breitband/IP wurden Investitionen in Höhe von EUR 0,33 Mio. (Vorjahr: EUR 0,23 Mio.) getätigt. Investiert wurde schwerpunktmäßig in den Ausbau der Technikstandorte und in die Anbindung neuer Kunden. Damit wurden alle notwendigen Erhaltungs- und Erweiterungsinvestitionen getätigt. Die Investitionen in den Segmenten Services und Erneuerbare Energien betragen EUR 0,01 Mio. resp. EUR 0,03 Mio. nach EUR 0,03 Mio. bzw. EUR 0,09 Mio. im Vergleichszeitraum 2010. Die Investitionen der Holding von EUR 1,31 Mio. im Berichtszeitraum 2011 (2010: EUR 0,42 Mio.) sind weiterhin in die neue Konzernzentrale sowie in den Ausbau der neuen Geschäftsfelder geflossen.

Für das Geschäftsjahr 2011 sind insgesamt Investitionen in Höhe von rund EUR 4,5 Mio. in die bestehenden Geschäftsfelder geplant.

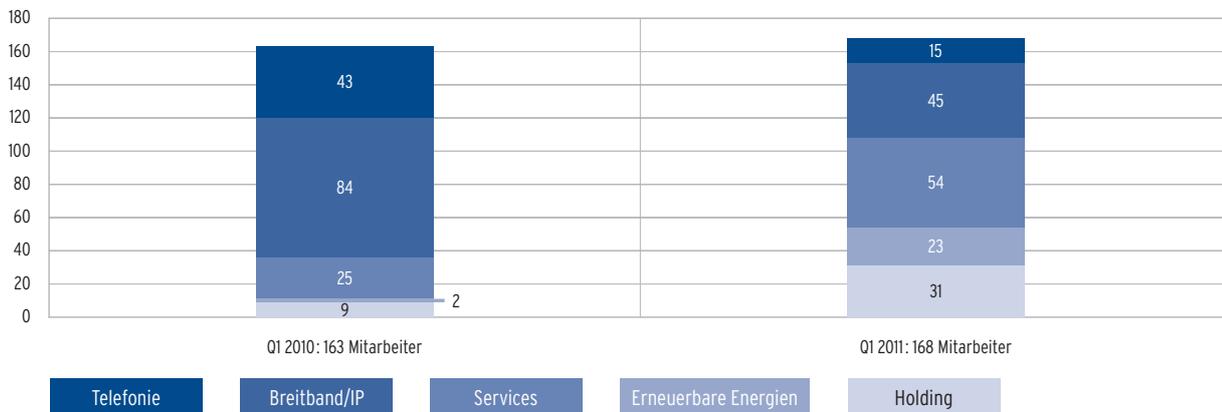
Entwicklung der Investitionen in EUR Mio. per 31. März*



*Bis inkl. 2007 waren die Segmente Services und Erneuerbare Energien sowie der Bereich Holding im Segment Telefonie berücksichtigt.

Mitarbeiter*

Der 3U Konzern beschäftigte am Bilanzstichtag 167 Mitarbeiter (Vorjahr: 163). Im Quartalsdurchschnitt waren es 168 (Vorjahr: 163). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter gliedert sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche:



Das Vergütungssystem ist je nach Tätigkeit in feste und variable Anteile gegliedert.

Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Es sind vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 3U HOLDING AG und ihrer Beteiligungsunternehmen, die für den Unternehmenserfolg verantwortlich sind. Daher hat ihre Identifikation mit dem Unternehmen und ihr Engagement für dessen Ziele höchste Priorität.

Die Potenziale der Mitarbeiter werden unter anderem durch ein hohes Maß an Eigenverantwortung gefordert und gefördert. Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit an internen und externen Schulungs- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen. Die Verbundenheit mit dem Unternehmen wird durch eine Reihe von Maßnahmen gestärkt, bei denen soziale Aspekte im Vordergrund stehen. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen die Gesundheitsvorsorge seiner Mitarbeiter durch entsprechende Programme.

*Vollzeitäquivalente (inkl. Vorstand)

Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme

Mit Beschluss vom 19. August 2010 hat die Hauptversammlung ein bedingtes Kapital in Höhe von bis zu EUR 4.684.224,00 zur Ausgabe von Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstands, Führungskräfte und Mitarbeiter im Rahmen eines Aktienoptionsplanes geschaffen und den Vorstand entsprechend ermächtigt. Von dieser Ermächtigung hat der Vorstand am 7. Februar 2011 mit Zustimmung des Aufsichtsrats Gebrauch gemacht und einen Aktienoptionsplan 2011 aufgelegt.

Aktienoptionsplan 2011

Der Aktienoptionsplan 2011 hat folgende Eckpunkte:

Bezugsberechtigte sind:

Gruppe 1: Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft

Gruppe 2: Mitarbeiter der Gesellschaft in Schlüsselpositionen auf der ersten Führungsebene unterhalb des Vorstands sowie Mitglieder der Geschäftsführungen in- und ausländischer verbundener Unternehmen (§ 15 AktG)

Gruppe 3: Sonstige Mitarbeiter der Gesellschaft sowie Mitarbeiter der in- und ausländischen verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG)

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 2011 wurden bisher insgesamt 4.180.000 Aktienoptionen ausgegeben. Die Verteilung auf die einzelnen Gruppen sieht wie folgt aus (der Wert in Klammern gibt die maximal mögliche Anzahl auszugebender Aktienoptionen an):

Gruppe 1: 400.000 (von 468.422) Aktienoptionen

Gruppe 2: 2.400.000 (von 2.810.535) Aktienoptionen

Gruppe 3: 1.380.000 (von 1.405.267) Aktienoptionen

Gesamt: 4.180.000 (von 4.684.224) Aktienoptionen

Der Ausübungspreis beträgt EUR 1,00.

Der Aktienoptionsplan 2011 hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Die nicht übertragbaren Optionsrechte können nach Ablauf einer vierjährigen Sperrfrist frühestens ab dem 7. Februar 2015 und nur bis zum 6. Februar 2016 ausgeübt werden.

Die Optionsrechte dürfen nur innerhalb eines Zeitraums von fünfzehn Bankarbeitstagen in Frankfurt am Main jeweils nach der Veröffentlichung des Jahresabschlusses und/oder des Konzernabschlusses, der ordentlichen Hauptversammlung oder der Veröffentlichung eines Quartalsberichts und/oder des Geschäftsberichts ausgeübt werden. Die Optionsrechte sind nicht übertragbar.

Jedes Optionsrecht berechtigt zum Erwerb einer Aktie der Gesellschaft zum Ausübungspreis. Der Ausübungspreis für die Optionsrechte beträgt EUR 1,00 je Aktie. Zum Zeitpunkt der Auflegung des Aktienoptionsprogramms am 7. Februar 2011 notierte die Aktie bei EUR 0,66; der Aufschlag belief sich demnach auf 51,5 %.

Die durch die Ausübung der Aktienoptionen erhaltenen Aktien darf der Bezugsberechtigte jeweils nur innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung der Quartalsberichte oder nach der Veröffentlichung der Regelpublizität veräußern.

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen haben sich während der ersten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem 31. Dezember 2010 nicht verändert.

Chancen- und Risikobericht

Zum 31. März 2011 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2010 ausführlich dargestellten Risiken und deren Einschätzung ergeben.

Wesentliche Ereignisse nach Beendigung der Zwischenberichtsperiode

Mit der Beijing Yongdong Brilliant Heat-pipe Solar Energy Technology Co., Ltd., Peking/China, wurde ein Joint Venture-Vertrag über die Errichtung der Tianjin EuroSun Solarenergy Technology Co., Ltd., Tianjin/China, abgeschlossen. Geschäftszweck der Gesellschaft ist die Entwicklung, Produktion und der Verkauf von Solarkollektoren und Solarspeichern. Nach Erteilung der Genehmigung des Gewerbebetriebs wurde am 3. Mai 2011 das anteilige Eigenkapital mit EUR 100.000 zu 50 % eingezahlt.

Darüber hinaus haben sich keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode ereignet.

24 Prognosebericht

Konjunkturausblick

In den ersten drei Monaten des Jahres 2011 befand sich die Weltwirtschaft weiter im Aufschwung und konnte sogar wieder an Schwung gewinnen. Neben den Schwellenländern zog die gesamtwirtschaftliche Entwicklung auch in einem Großteil der Industrieländer in den letzten Monaten weiter an. Gab es noch im Herbst Sorgen um einen möglichen Rückschlag für die Weltwirtschaft, so rücken inzwischen zunehmend Inflationsgefahren in den Blick.

Gegenwärtig steht die Welt unter dem Eindruck der Ereignisse in Japan. Das Erdbeben, der nachfolgende Tsunami und die dadurch ausgelöste nukleare Katastrophe haben schreckliche Konsequenzen für die betroffenen Menschen. Die Folgen – nicht nur für die japanische Volkswirtschaft – sind gegenwärtig nur schwer abschätzbar.

Ebenfalls verunsichernd wirken die politischen Umbrüche im arabischen Raum, vor allem in Libyen, wo sich die NATO zu einem militärischen Einsatz entschlossen hat.

In ihrem Frühjahresgutachten haben die Institute der „Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose“ die Prognosen für die Entwicklung in 2011 und 2012 nach oben angepasst. So sehen sie für die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes in Deutschland für das Jahr 2011 einen Zuwachs von 2,8 % und für 2012 von 2,0 %.

Ausblick Telefonie

Seit dem Jahr 2005 sind die Umsätze im Gesamtmarkt für Telekommunikationsdienste in Deutschland rückläufig. Diese Entwicklung basiert auf starken Umsatzrückgängen im Festnetzbereich und moderaten Rückgängen im Mobilfunkmarkt. Zumindest 2010 dürfte es beim Mobilfunk aufgrund der zunehmenden Nutzung von mobilen Diensten zu einer Umsatzstabilisierung gekommen sein. Damit herrscht in der Telekommunikationsbranche ein Verdrängungsmarkt, der von Innovationen und technischem Fortschritt geprägt wird, aber vor allem auch aufgrund der ausgeprägten Konkurrenzsituation durch weiteren Preisverfall gekennzeichnet ist.

Wegen der starken Schwankungen des Call-by-Call-Marktes ist eine mittelfristige Marktprognose schwierig. Der Vorstand rechnet für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 mit einer weiterhin rückläufigen Entwicklung und insgesamt mit einer erhöhten Volatilität des relevanten Marktes.

Der 3U Konzern wird weiterhin die Strategie verfolgen im angestammten Kerngeschäft profitable Nischen zu erkennen und zu besetzen. Jedoch gestaltet sich das Marktumfeld zunehmend schwieriger, so dass in diesem Bereich auch zukünftig mit rückläufigen Umsätzen und damit einhergehend geringeren Erträgen zu rechnen ist.

Ausblick Breitband/IP

Der Markt der Breitbandanschlüsse nähert sich in Deutschland mittelfristig der Sättigungsgrenze. Jedoch nimmt das Datenvolumen und damit die Nachfrage deutlich zu (im Jahr 2010 um 10 %). Die zunehmende Nutzung von Videodiensten wie IP-TV, Web-TV und Video-Up-/Download ist maßgeblich für dieses steigende Datenübertragungsvolumen pro Anschluss verantwortlich. Aufgrund tendenziell sinkender Preise wächst der Markt jedoch nur im einstelligen Prozentbereich.

Ausblick Services

Die Dienstleistungen des Segments Services werden 2011 als auch 2012 noch mehrheitlich konzernintern in Anspruch genommen. Mittelfristig besitzen diese Dienstleistungen das Potenzial, auch verstärkt von externen Kunden nachgefragt zu werden. Marktexperten bescheinigen den jeweiligen Dienstleistungsangeboten, wie IT-Services, Consulting-Dienstleistungen sowie Marketing- und Vertriebsunterstützung gute Wachstumsaussichten.

Ausblick Erneuerbare Energien

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Katastrophe in Japan und den Konsequenzen, die die Politik national und international daraus zieht, wird die Bedeutung der Erneuerbaren Energien als Wirtschaftsfaktor zunehmen. Mit dem Segment Erneuerbare Energien profitiert der Konzern zunehmend von dem voranschreitenden Wandel in der Energieerzeugung. Der Konzern wird sich zukünftig noch breiter in diesem Feld aufstellen und seine Produkt- und Dienstleistungspalette kontinuierlich erweitern.

Strategische Ausrichtung

Für den Konzern steht die nachhaltige operative Profitabilität im Vordergrund. Der Konzern setzt insbesondere auf die Entwicklung des Segments Erneuerbare Energien und hat sich das Ziel vorgenommen, möglichst viele Dienstleistungen rund um die Infrastruktur von Gebäuden – wie Energieversorgung durch Erneuerbare Energien, Breitbandversorgung und Telekommunikationsdienstleistungen – zukünftig anzubieten.

Ausblick 3U Konzern

Es bleibt festzuhalten, dass die Prognosequalität zwangsläufig dem Einfluss der hohen Volatilität der einzelnen Bereiche unterliegt. Im aktuellen Geschäftsjahr erwartet der Vorstand eine sehr dynamische Entwicklung des Segments Erneuerbare Energien nach einem verhaltenen Auftaktquartal. Daher prognostiziert der Vorstand der 3U HOLDING AG im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von rund EUR 100 bis 110 Mio., ein EBITDA von EUR 12,0 bis 14,0 Mio. und ein Ergebnis von rund EUR 4,0 bis 5,5 Mio. Für 2012 rechnet der Vorstand mit Umsätzen zwischen EUR 105 Mio. und EUR 120 Mio., einem EBITDA zwischen EUR 13,0 Mio. und EUR 15,0 Mio. sowie einem Konzernergebnis zwischen EUR 4,5 bis 6,0 Mio.

Ziel aller Aktivitäten ist es, den Wert des 3U Konzerns für die Aktionäre, aber auch für die Mitarbeiter nachhaltig zu steigern. Der Erfolg dieser Anstrengungen soll sich in einem positiven Kursverlauf der 3U Aktie widerspiegeln. Aufbauend auf dem erfolgreichen operativen Geschäft der bestehenden Tochtergesellschaften werden sich durch organisches Wachstum im Bereich Erneuerbare Energien sowie durch die Akquisition weiterer Beteiligungen gute Chancen ergeben, eine überdurchschnittliche Kurs-Performance zu erzielen. Im Zusammenhang mit den hier dargestellten Einschätzungen und Erwartungen weisen wir darauf hin, dass die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse wesentlich von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen können.

Marburg, im Mai 2011

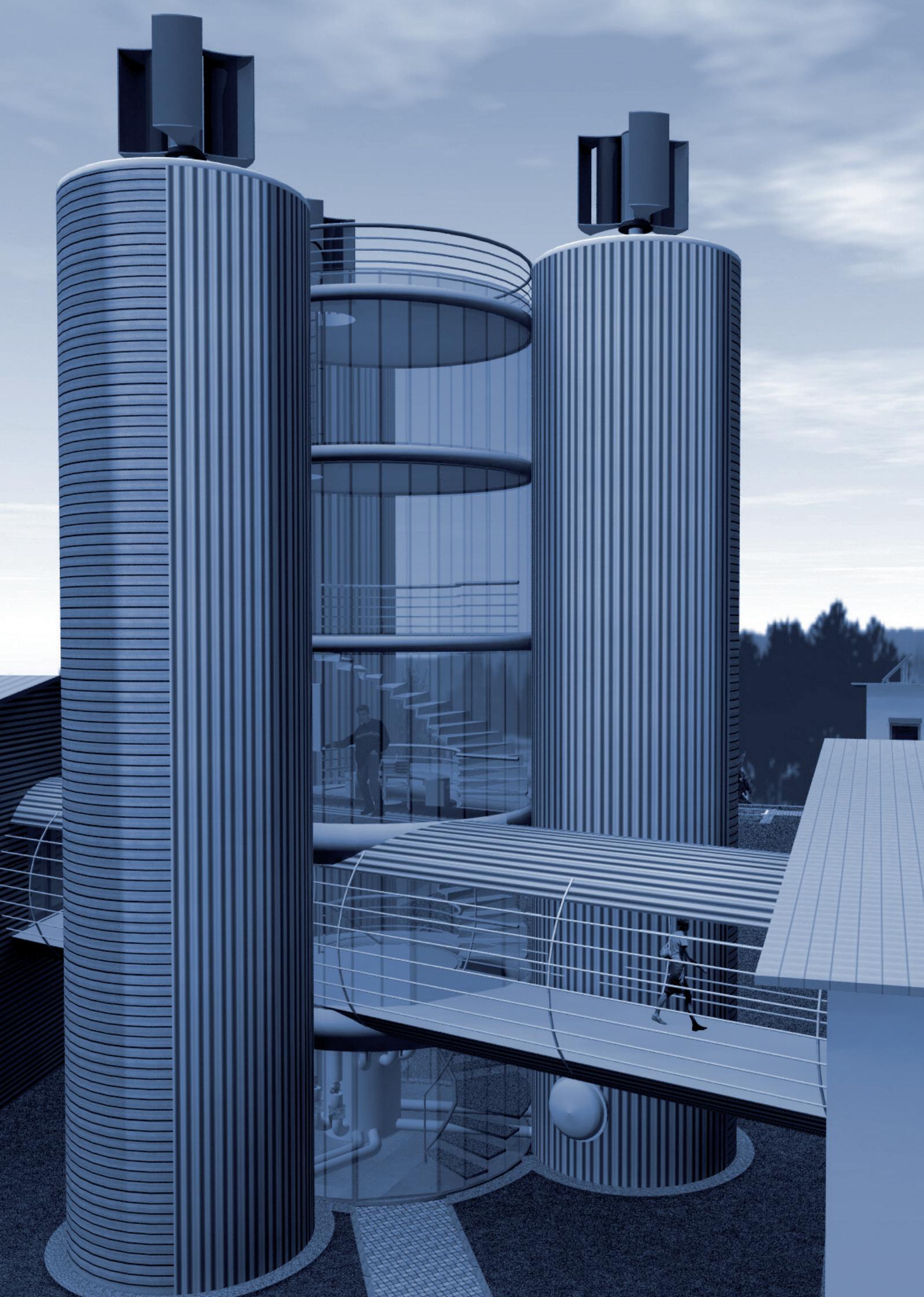
Der Vorstand



Michael Schmidt



Michael Göbel



Konzernbilanz zum 31. März 2011 (IFRS)

Aktiva 3U Konzern (in TEUR)	31. 3. 2011	31. 12. 2010
Langfristige Vermögenswerte	32.593	31.806
Immaterielle Vermögenswerte	1.092	1.299
Sachanlagen	23.220	23.172
Finanzanlagen	1.135	949
Latente Steuern	5.707	5.621
Sonstige langfristige Vermögenswerte	91	98
Vorausgezahlte Netzmieten – langfristig	1.348	667
Kurzfristige Vermögenswerte	41.147	46.193
Vorräte	3.357	1.247
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.376	11.284
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.517	2.889
Liquide Mittel	23.062	29.142
Vorausgezahlte Netzmieten – kurzfristig	1.835	1.631
Aktiva gesamt	73.740	77.999

Passiva		
3U Konzern (in TEUR)	31. 3. 2011	31. 12. 2010
Eigenkapital	40.827	40.305
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital TEUR 4.684; Vorjahr: TEUR 4.560)	43.598	43.598
Kapitalrücklage	23.307	23.307
Eigene Anteile	-4.288	-4.142
Gewinnrücklage	1.450	1.450
Ausgleichsposten Währungsdifferenz	6	-18
Ergebnisvortrag	-23.668	-29.499
Konzernergebnis	729	5.831
Summe Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	41.134	40.527
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-307	-222
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	16.488	16.524
Langfristige Rückstellungen	5.013	4.956
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.109	2.138
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	8.180	8.205
Erhaltene Netzmieten – langfristig	1.186	1.225
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	16.425	21.170
Kurzfristige Rückstellungen	863	795
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten	785	675
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.907	10.144
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2.245	2.528
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.077	6.459
Erhaltene Netzmieten – kurzfristig	548	569
Passiva gesamt	73.740	77.999

30

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	3-Monatsbericht	
	1.1.-31.3. 2011	1.1.-31.3. 2010
Umsatzerlöse	19.054	20.995
Andere Erträge	319	591
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	21	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	5	0
Materialaufwand	-11.191	-13.440
Rohergebnis	8.208	8.145
Personalaufwand	-2.822	-2.293
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.833	-2.886
EBITDA	2.553	2.966
Abschreibungen	-1.872	-2.153
EBIT	681	813
Finanzergebnis	31	116
EBT	712	929
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-68	-293
Ergebnis vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	644	636
Periodenergebnis	644	636
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-85	-27
Davon Konzernergebnis	729	663

3U Konzern	3-Monatsbericht	
	1.1.-31.3. 2011	1.1.-31.3. 2010
Anzahl der Aktien (in Stück)	43.597.526	46.842.240
Rückkauf eigener Anteile im November 2008	-	-208.872
Rückkauf eigener Anteile im Dezember 2008	-	-271.379
Rückkauf eigener Anteile im Januar 2009	-	-327.813
Rückkauf eigener Anteile im Februar 2009	-	-38.077
Rückkauf über öffentliches Rückkaufangebot (beendet am 27.2.2009)	-	-2.398.573
Rückkauf eigener Anteile im Juli 2010	-151.526	0
Rückkauf eigener Anteile im August 2010	-964.692	0
Rückkauf eigener Anteile im September 2010	-211.795	0
Rückkauf eigener Anteile im Oktober 2010	-116.434	0
Rückkauf eigener Anteile im November 2010	-962.654	0
Rückkauf eigener Anteile im Dezember 2010	-497.700	0
Rückfluss aus Vergleich OneTel (27.12.2010)	-1.242.000	0
Rückkauf eigener Anteile im Januar 2011	-212.699	0
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das unverwässerte Ergebnis	39.592.284	43.597.526
Auswirkung der verwässernden potenziellen Stammaktien: Optionen*	4.180.000	0
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien für das verwässerte Ergebnis	43.772.284	43.597.526
Ergebnis je Aktie gesamt		
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in EUR)	0,02	0,02
Ergebnis je Aktie, verwässert (in EUR)	0,02	0,02

*Zum 31. März 2010 bestand kein Aktienoptionsprogramm

32 Gesamtergebnisrechnung

1. Januar bis 31. März 2011

3U Konzern (in TEUR)	1. 1.-31. 3. 2011	1. 1.-31. 3. 2010
Ergebnis nach Steuern	644	636
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	729	663
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-85	-27
Direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen		
Währungsdifferenzen	24	0
Ertragsteuern	0	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsdifferenzen)	24	0
Gesamtes Periodenergebnis	644	636
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend	753	663
Davon auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter entfallend	-85	-27

34

Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungs-differenzen
Stand 1.1.2010	46.842	21.499	-1.436	0	-12
Umbuchung Ergebnis 2009	0	0	0	0	0
Kapitalherabsetzung um 3.244.714 Stückaktien*	-3.244	1.808	1.436	0	0
Nachträgliche Anpassung Anschaffungskosten business combination	0	0	-2.000	1.450	0
Erwerb eigener Aktien in 2010	0	0	-2.142	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	-6
Zugang Anteile nicht beherrschender Gesellschafter aus Erstkonsolidierung	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2010	43.598	23.307	-4.142	1.450	-18

3U Konzern (in TEUR)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungs-differenzen
Stand 1.1.2011	43.598	23.307	-4.142	1.450	-18
Umbuchung Ergebnis 2010	0	0	0	0	0
Erwerb eigener Aktien in 2011	0	0	-146	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	0	24
Stand 31.3.2011	43.598	23.307	-4.288	1.450	6

*Eintragung im Handelsregister am 26. Oktober 2010

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
-29.536	37	37.394	14	37.408
37	-37	0	0	0
0	0	0	0	0
0	0	-550	0	-550
0	0	-2.142	0	-2.142
0	5.831	5.825	-322	5.503
0	0	0	86	86
-29.499	5.831	40.527	-222	40.305

Ergebnis- vortrag	Periodenergebnis der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Eigenkapital der Aktionäre der 3U HOLDING AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
-29.499	5.831	40.527	-222	40.305
5.831	-5.831	0	0	0
0	0	-146	0	-146
0	729	753	-85	668
-23.668	729	41.134	-307	40.827

36 Kapitalflussrechnung (IFRS)

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-31.3. 2011	1.1.-31.3. 2010
Periodenergebnis	644	636
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.876	2.153
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	235	-1.223
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-49
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-202	39
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.237	-661
+/- Veränderung sonstige Forderungen	-577	-800
+/- Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-2.383	-1.579
+/- Veränderung vorausgezahlte und erhaltene Netzmieten	-946	-2.036
+/- Veränderung Steuerforderungen/-schulden inkl. latente Steuern	-129	0
- Steuerertrag	0	0
+ Steueraufwand	0	0
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-180	396
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-3.899	-3.124
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	2	49
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.681	-781
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-14	-31
- Auszahlungen aus Zugängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	-7	-166
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.700	-929
Übertrag	-5.599	-4.053

3U Konzern (in TEUR)	1.1.-31.3. 2011	1.1.-31.3. 2010
Übertrag	-5.599	-4.053
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-145	0
+ Einzahlung aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0	1.709
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-28	0
- Tilgung Leasingverbindlichkeiten	-307	-801
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-480	908
Summe der Cashflows	-6.080	-3.145
+/- Verfügungsbeschränkungen im Finanzmittelfonds	0	0
+/- Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0	0
+/- Konsolidierungsbedingte Veränderungen des Finanzmittelfonds	0	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	27.642	33.289
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	21.562	30.143
Gesamte Veränderung des Finanzmittelfonds	-6.080	-3.145

38 Konzernanhang zum 31. März 2011

Allgemeine Angaben über den Konzern

Die 3U HOLDING AG (nachfolgend auch als 3U oder Gesellschaft bezeichnet) mit Sitz in Marburg ist die Muttergesellschaft des 3U Konzerns und eine börsennotierte Aktiengesellschaft. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Marburg unter HRB 4680 eingetragen.

Die Geschäftstätigkeit der 3U und ihrer Tochtergesellschaften umfasst neben der Vermögensverwaltung auch die Bereitstellung von Telekommunikationsdienstleistungen in den Segmenten Telefonie und Breitband/IP.

Darüber hinaus hat die 3U ihre Aktivitäten im Bereich Erneuerbare Energien und Dienstleistungen ausgebaut. Diese werden in den Segmenten Erneuerbare Energien und Services dargestellt.

Die Anschrift der Gesellschaft lautet:

Frauenbergstraße 31-33

35039 Marburg

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Zwischenbericht wurde gemäß den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) angefertigt.

Der vorliegende Zwischenbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

Ergänzende Angaben gemäß IAS 34

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden zum Jahresabschluss 31. Dezember 2010 wurden unverändert zum 31. März 2011 angewandt.

Zu den Angaben zur Auftragslage und zur Entwicklung von Kosten und Preisen verweisen wir auf den Abschnitt „Darstellung des Geschäftsverlaufs“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu dem Anfang des Jahres 2011 durchgeführten Aktienoptionsprogramm verweisen wir auf den Abschnitt „Konkrete Angaben über Aktienoptionsprogramme“ dieses Zwischenberichtes.

Zu den Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter verweisen wir auf den Abschnitt „Mitarbeiter“ im Konzernzwischenlagebericht.

Zu den Angaben zu wesentlichen Ereignissen nach Ende der Zwischenberichtsperiode verweisen wir auf den Abschnitt „Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode“ im Konzernzwischenlagebericht.

Die Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen haben sich während der ersten drei Monate 2011 im Vergleich zum Vorjahr nicht außergewöhnlich entwickelt. Hinsichtlich einzelner Geschäftsbeziehungen dürfen wir auf unseren Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2010, Textziffer 8.3 verweisen.

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2010 haben sich folgende Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben:

Am 10. Februar 2011 wurde die Triast GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft in der Schweiz gegründet. Geschäftszweck ist die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen sowie die Entwicklung von Software und Technologie im Bereich der Energiegewinnung und -umwandlung.

Ebenfalls am 10. Februar 2011 wurde die neue Teilnehmernetzbetreiber-gesellschaft Younip Telecom GmbH gegründet. Mit dieser 100%igen Tochtergesellschaft, die vornehmlich den Markt für Calling-Card-Kunden im Visier hat, besetzt der Konzern eine weitere Nische im Telekommunikationsmarkt.

Im Juni 2010 teilte die 3U HOLDING AG mit, dass wesentliche Teile der bisherigen Verträge über angemietete Strecken des Glasfaser-Backbones der LambdaNet Ende 2011 auslaufen. Daher wurde dieses Glasfasernetz neu ausgeschrieben. Die am 18. Februar 2011 gegründete Exacor GmbH hat als Ziel die Realisierung eines Glasfasernetzes, mit dem sich geänderte Anforderungen des Marktes sowie Anforderungen resultierend aus dem Einsatz neuer Technologien langfristig kosteneffizient abbilden lassen. Dieses neue Glasfasernetzkonzept soll zukünftig alle Glasfaser- und WDM-Kapazitäten des 3U Konzerns bündeln und damit eine offene „Bit-Transport-Plattform“ darstellen.

Zum 31. März 2011 werden neben der 3U HOLDING AG 20 (31. Dezember 2010: 17) in- und ausländische Tochtergesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen, bei denen die 3U HOLDING AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

Segmentberichterstattung

Entsprechend den Regeln des IFRS 8, Geschäftssegmente, stellt die Segmentberichterstattung der 3U HOLDING AG auf den „Management Approach“ in Bezug auf die Segment-Identifikation ab.

Die Informationen, die regelmäßig Vorstand und Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt werden, sind demnach als maßgeblich für die Segmentdarstellung zu betrachten.

Der internen Berichterstattung folgend weist die 3U in ihrer Segmentberichterstattung zum 31. März die Segmente Telefonie, Breitband/IP, Services, Erneuerbare Energien sowie zusätzlich den Bereich Holding/Konsolidierung aus.

Das Segment Telefonie, welches die Produkte Call-by-Call, Preselection, Mehrwertdienste und Terminierungsleistungen im Wholesale-Bereich umfasst, wird durch die Gesellschaften 010017 Telecom GmbH, 3U MOBILE GmbH, 3U TELECOM GmbH (Marburg, Deutschland), 3U TELECOM GmbH (Wien, Österreich), Discount Telecom S&V GmbH, fon4U Telecom GmbH, LineCall Telecom GmbH, OneTel Telecommunication GmbH, Triast GmbH und Younip Telecom GmbH repräsentiert.

Darüber hinaus betreibt 3U das Segment Breitband/IP, das sich aus der LambdaNet-Gruppe und der Exacor GmbH zusammensetzt.

Im Segment Erneuerbare Energien werden alle Aktivitäten dieses Bereiches zusammengefasst. Es besteht legal aus den Gesellschaften 3U SOLAR Systemhandel AG, der EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH und der 3U Solarkraft Friedrichstraße GmbH.

Das Segment Services umfasst die Dienstleistungsgesellschaften 3U DYNAMICS GmbH, RISIMA Consulting GmbH und SEGAL Systems GmbH.

Neben den zuvor beschriebenen Segmenten werden unter Holding/Konsolidierung sowohl die Holding-Aktivitäten inkl. der Arbeiten im Zusammenhang mit dem Aufbau des geplanten Solar-Energie-Kraftwerk (SEKW) sowie die erforderlichen Konzernkonsolidierungsbuchungen erfasst.

Erstmals zum 31. Dezember 2010 erfolgte der Ausweis in der Segmentberichterstattung nach Intra-Segment-Konsolidierung, während die Inter-Segment-Konsolidierung auf der Holding-Ebene erfolgt. Die Vergleichszahlen wurden entsprechend angepasst.

Eine ausführliche Beschreibung der Segmente findet sich im Konzernzwischenlagebericht unter der Darstellung des Geschäftsverlaufs.

Segmentberichterstattung 1.1.–31.3.2011 (in TEUR)	Telefonie	Breit- band/IP	Services	Erneuer- bare Energien	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	11.169	9.073	1.082	960	22.284	-1.251	21.033
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-1.774	-162	-43	0	-1.979	0	-1.979
Segmentumsatz	9.395	8.911	1.039	960	20.305	-1.251	19.054
Sonstige betriebliche Erträge	257	132	17	11	417	-98	319
Bestandsveränderung	0	0	0	21	21	0	21
Anderer aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	5	5
Materialaufwand	-5.730	-5.077	-10	-698	-11.515	324	-11.191
Rohergebnis	3.922	3.966	1.046	294	9.328	-1.020	8.208
Personalaufwand	-299	-836	-854	-280	-2.269	-553	-2.822
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.163	-1.010	-196	-285	-3.654	821	-2.833
EBITDA	1.460	2.120	-4	-271	3.305	-752	2.553
Abschreibungen	-63	-1.100	-27	-14	-1.204	-668	-1.872
EBIT	1.397	1.020	-31	-285	2.101	-1.420	681
Periodenergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern							681
Finanzergebnis							31
Davon: Ergebnis des „at equity“ einbezogenen Unternehmens							180
Ertragsteuern							-68
Periodenergebnis							644
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend							729
Davon auf Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter entfallend							-85

Segmentberichterstattung 1.1.-31.3.2010 (in TEUR)	Telefonie	Breit- band/IP	Services	Erneuer- bare Energien	Zwischen- summe	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Gesamter Umsatz	14.804	9.707	11	0	24.522	-446	24.076
Innenumsatz (Intrasegmenterlöse)	-2.868	-214	0	0	-3.082	0	-3.082
Segmentumsatz	11.936	9.493	11	0	21.440	-446	20.994
Sonstige betriebliche Erträge	361	271	461	42	1.135	-544	591
Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	-8.464	-5.431	-3	0	-13.898	458	-13.440
Rohergebnis	3.833	4.333	469	42	8.677	-532	8.145
Personalaufwand	-724	-760	-356	-51	-1.891	-400	-2.291
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.830	-959	-162	-22	-2.973	85	-2.888
EBITDA	1.279	2.614	-49	-31	3.813	-847	2.966
Abschreibungen	-74	-1.852	-21	0	-1.947	-206	-2.153
EBIT	1.205	762	-70	-31	1.866	-1.053	813
Periodenergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern							813
Finanzergebnis							116
Davon: Ergebnis des „at equity“ einbezogenen Unternehmens							152
Ertragsteuern							-293
Periodenergebnis							636
Davon auf Aktionäre der 3U HOLDING AG entfallend							663
Davon auf Anteile nicht beherr- schender Gesellschafter entfallend							-27

Der Vorstand der 3U legt als wesentliche Erfolgsgröße für den Geschäftserfolg eines Segments die Umsatzerlöse und das konsolidierte Segmentergebnis vor Finanzierungen und Ertragsteuern fest, da diese aus seiner Sicht ausschlaggebend für den Segmenterfolg sind.

In der Spalte Konzern ist unterhalb des EBIT die Überleitung zum Konzernergebnis enthalten. Das Finanzergebnis setzt sich aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen sowie dem Ergebnis des nach der „at equity“-Methode einbezogenen Unternehmens zusammen. Die Zinserträge resultieren aus der Anlage von liquiden Mitteln, welche nicht den Segmenten zuzuordnen sind. Die Zinsaufwendungen basieren im Wesentlichen auf Leasingfinanzierungen im Segment Breitband/IP. Die Ertragsteuern sind ebenfalls nicht im Segmentergebnis enthalten, da der Steueraufwand nur rechtlichen Einheiten zugeordnet werden kann.

Für den 3U Konzern ergaben sich folgende Cashflow-Kenngrößen (alle Beträge in TEUR):

Cashflow-Kenngrößen 2011 (in TEUR) 1.1.-31.3.2011	Tele- fonie	Breit- band/ IP	Services	Erneuer- bare Energien	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-3.590	1.330	47	-3.277	1.590	-3.900
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2.013	-331	-12	-32	688	-1.700
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	39	-1.282	0	3.720	-2.957	-480

Cashflow-Kenngrößen 2010 (in TEUR) 1.1.-31.3.2010	Tele- fonie	Breit- band/ IP	Services	Erneuer- bare Energien	Holding/ Konsoli- dierung	Konzern
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	2.833	-2.302	222	178	1.611	-3.124
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4	-218	-35	-86	-586	-929
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-224	1.199	0	-125	58	908

Zum Zwecke der Überwachung der Ertragskraft und der Verteilung von Ressourcen zwischen den Segmenten beobachtet der Vorstand die Vermögenswerte, die dem einzelnen Segment zugeordnet sind. Die liquiden Mittel werden keinem Segment zugeordnet.

(In TEUR)	31. 3. 2011	31. 12. 2010
Vermögenswerte		
Segment Telefonie	12.755	12.015
Segment Breitband/IP	26.809	28.018
Segment Services	310	310
Segment Erneuerbare Energien	4.382	2.082
Holding/Konsolidierung	6.422	6.432
Summe Segmentvermögen	50.678	48.857
Nicht zugeordnete Vermögenswerte	23.062	29.142
Summe konsolidierte Vermögenswerte	73.740	77.999
Schulden		
Segment Telefonie	17.183	12.328
Segment Breitband/IP	28.716	34.128
Segment Services	810	757
Segment Erneuerbare Energien	4.903	3.135
Holding/Konsolidierung	-18.699	-12.654
Summe Segmentschulden	32.913	37.694
Überleitung (Eigenkapital/Anteile nicht beherrschender Gesellschafter)	40.827	40.305
Summe konsolidierte Schulden/Eigenkapital	73.740	77.999

Bei der Segmentberichterstattung wurden die konzerneinheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt. Die Telekommunikationsdienstleistungen zwischen den Segmenten werden marktüblich unter Beachtung des Fremdvergleichsgrundsatzes anhand von gruppenweit einheitlichen Verrechnungspreismodellen abgerechnet. Im Wesentlichen wird dabei die Preisvergleichsmethode angewandt und um gruppenspezifische Effekte ergänzt. Verwaltungsleistungen werden als Kostenumlage berechnet.

(In TEUR)	Abschreibungen 1.1.-31.3.		Investitionen 1.1.-31.3.	
	2011	2010	2011	2010
Segment Telefonie	63	74	7	37
Segment Breitband/IP	1.100	1.852	331	234
Segment Services	27	22	12	35
Segment Erneuerbare Energien	14	0	32	86
Holding/Konsolidierung	668	206	1.313	420
Summe	1.872	2.154	1.695	812

46 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Erklärung gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Marburg, den 12. Mai 2011

Der Vorstand



Michael Schmidt



Michael Göbel

Finanzkalender

- **Hauptversammlung**
26. Mai 2011 in Marburg
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 2/2011**
15. August 2011
- **Veröffentlichung Quartalsbericht 3/2011**
15. November 2011
- **Analystenkonferenz** (auf dem Eigenkapitalforum)
21. bis 23. November 2011 in Frankfurt am Main

Kontakt

47

Hausanschrift
3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg

Postanschrift
3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg

Investor Relations
Peter Alex
Tel.: +49 (0) 6421 999-1200
Fax: +49 (0) 6421 999-1222
ir@3u.net
www.3u.net

Herausgeber

3U HOLDING AG
Frauenbergstraße 31-33
35039 Marburg

Fotos

Shutterstock Images LLC (Titel);
felies & heinrich I architekten & ingenieure,
Dransfeld (Seite 27)

Schrift

Interstate von Tobias Frere-Jones
(Hersteller: The Font Bureau)

© 2011 3U HOLDING AG, Marburg

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der 3U HOLDING AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Die Begriffe „davon ausgehen“, „annehmen“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „projizieren“, „sollte“ und vergleichbare Ausdrücke dienen dazu, zukunftsbezogene Aussagen zu kennzeichnen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der 3U HOLDING AG liegen.

Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können, sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit z. B. die Entwicklung der Nachfrage nach unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der 3U HOLDING AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Dieser Quartalsbericht enthält eine Reihe von Kennzahlen, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher Vorschriften und der International Financial Reporting Standards (IFRS) sind, wie z. B. EBT, EBIT, EBITDA und EBITDA bereinigt um Sondereinflüsse, bereinigte EBITDA-Marge, Investitionen (Capex). Diese Kennzahlen sind nicht als Ersatz für die Angaben der 3U HOLDING AG nach HGB oder IFRS zu verstehen. Es ist zu beachten, dass die Kennzahlen der 3U HOLDING AG, die nicht Bestandteil handelsrechtlicher und IFRS-Vorschriften sind, nur bedingt mit den entsprechenden Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar sind.

3U Konzern

3U HOLDING AG

Telefonie	Breitband/IP	Services	Erneuerbare Energien
010017 Telecom GmbH Marburg, Deutschland	Exacor GmbH Marburg, Deutschland	3U DYNAMICS GmbH Marburg, Deutschland	3U SOLAR Systemhandel AG Marburg, Deutschland
3U MOBILE GmbH Marburg, Deutschland	LambdaNet Communications Deutschland AG Hannover, Deutschland	myFairPartner Limited* London, Großbritannien	3U Solarkraft Friedrichstraße GmbH Marburg, Deutschland
3U TELECOM GmbH Marburg, Deutschland	LambdaNet Communications Austria GmbH Wien, Österreich	RISIMA Consulting GmbH Marburg, Deutschland	EuroSun Vacuum-Solar-Systems GmbH Marburg, Deutschland
3U TELECOM GmbH Wien, Österreich	LambdaNet Communications s. r. o. Městec Králové, Tschechien	SEGAL Systems GmbH Marburg, Deutschland	
Discount Telecom S&V GmbH Marburg, Deutschland			
fon4U Telecom GmbH Marburg, Deutschland			
LineCall Telecom GmbH Marburg, Deutschland			
OneTel Telecommunication GmbH Marburg, Deutschland			
Spider Telecom GmbH* Marburg, Deutschland			
Triast GmbH Kreuzlingen, Schweiz			
Younip Telecom GmbH Marburg, Deutschland			

*„At equity“ einbezogene Beteiligungen



3U HOLDING AG
Postfach 22 60
35010 Marburg

Tel.: +49 (0) 6421 999-1200
Fax: +49 (0) 6421 999-1222

ir@3u.net
www.3u.net